

Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig

Z

In den nächsten Tagen wird erscheinen:

Deutsch-Italienischer Soldatensprachführer

Von

Hauptmann S. Th. Haasmann

Übersetzt von A. Bertinelli

Mit genauer Aussprachebezeichnung. 32 Seiten kl. 8°. 20 Pfg.

Bar 12 Pf.; von 100 Exemplaren an 10 Pfg. Der Partiepreis für Truppenteile und Behörden beträgt bei Bezug von 100 Exemplaren 15 M., von 500 Exemplaren 60 M.

Plakat fürs Schaufenster unberechnet.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung für dieses Bändchen, das in der vortrefflichen Anordnung und Bearbeitung wie die übrigen sich glänzend bewährenden Haasmannschen Soldatensprachführer, die wir Ihnen in empfehlende Erinnerung bringen, Offizieren wie Mannschaften gleich wertvolle Dienste leisten wird.

Neue Feldpostbriefe

an den Verlag der Universal-Bibliothek:

„Trotz des überaus ermüdenden Dienstes im Schützengraben, der sich aus Posten im Graben, Posten in Horchlöchern und Patrouillen und vor allen Dingen in reichlichem Arbeitsdienst, durch Schanzen, d. h. Auswerfen neuer Schützengräben, Unterstände usw. zusammensetzt, gibt es doch noch Stunden, wo man nicht weiß, was anfangen. Ewig Kartenspielen, politisieren über Friedensaussichten, diskutieren über stattgefundene Gefechte, alles das wird mit der Zeit langweilig. Da sehnt sich mancher nach etwas geistiger Anregung. Hier aber zeigt es sich, daß dem bei dem Liebesgabensammeln viel zu wenig Interesse entgegengebracht wird, denn ich habe bei unserer Kompagnie von Buchverteilungen noch nichts bemerkt.“
Landwehrmann U. K.

„Ich möchte mir die Bitte erlauben, mir vorläufig ca. fünfzig Bändchen Ihrer Universal-Bibliothek, für Soldaten geeignet, zu übersenden, die ich den Kameraden meiner Kompagnie in Art einer Leihbibliothek unentgeltlich zugänglich machen möchte. Bemerken möchte ich, daß ich meine Absicht vom idealen Standpunkt betrachte und auch den Betrag aus meiner Tasche decke. Daneben hege ich die Hoffnung, aus den Lesern auch spätere

Käufer der Universal-Bibliothek zu erziehen. Da es an Lese-stoff sehr mangelt, bitte ich höflichst um baldige Antwort resp. Zusendung nebst Rechnung, wofür ich Ihnen außerordentlich dankbar sein würde.“
Gefreiter d. L. A. B.

„Aus dem Schützengraben am Yser-Kanal möchte ich dem Verlag der Universal-Bibliothek danken für die rege geistige Anregung, die mir und anderen Kameraden die kleinen Bändchen der Reclamschen Bibliothek schenken. Sie bilden das schönste Gegengewicht gegen die abstumpfende Wirkung der ewig vor uns liegenden trostlosen Sumpf- und Wasserfläche, über die irgendwoher und wer weiß wohin Gewehrschüsse zischen und Granaten krachen, wo die einzigen Naturlaute das Krächzen der Krähen und des Nachts das Geschnatter der Schneegänse und die Schreie der Käuze sind. — Das geringe Gewicht der Bändchen ermöglicht ein bequemes Schicken ins Feld, ihr niedriger Preis gestattet, sie nach dem Durchlesen den Kameraden zu weiterer Lektüre abzugeben. Solange sich hier die Heere Gewehr bei Fuß gegenüberstehen, verspreche ich mir von Ihrer Bibliothek noch manche Belebung im trägen Fluß der Stunden.“
Musketier G. P.

Die Anregung zur Versendung von Reclam-Büchern ins Feld hat beim Publikum eine überraschend lebhaft Aufnahme gefunden. Diese günstige Lage auszunützen und durch geeignetes Ausstellen von guter Unterhaltungsliteratur aus der Universal-Bibliothek die Käufer immer von neuem auf die Notwendigkeit der Bücherspenden fürs Feld aufmerksam zu machen, liegt im eigenen Interesse des Sortiments.

Vertriebs-Material:

Z

Plakate „Sendet Reclam-Bücher ins Feld“, Sonderverzeichnisse „Kompagnie-Büchereien“, Widmungsblätter zum Einkleben in die Bücher unberechnet, vorgedruckte Versandumschläge 100 Stück zu 30 Pf.

LEIPZIG · PHILIPP RECLAM JUN.